



14.11.2011

0043/2011

# SCHRIFTLICHE ERKLÄRUNG

eingereicht gemäß Artikel 123 der Geschäftsordnung  
zu den Morden an Landwirten in Südafrika

**Philip Claeys, Andreas Mölzer, Fiorello Provera**

Fristablauf: 16.2.2012

## Schriftliche Erklärung zu den Morden an Landwirten in Südafrika

*Das Europäische Parlament,*

- gestützt auf Artikel 123 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass in Südafrika seit 1994 mehr als 3.000 weiße Landwirte unter oftmals grausamen Umständen ermordet wurden;
- B. in der Erwägung, dass auch die zahlreichen Übergriffe auf Bauernhöfe, bei denen niemand zu Tode kam, ein Klima der Angst geschaffen haben;
- C. in der Erwägung, dass die Lage so besorgniserregend ist, dass die in Washington ansässige NGO „Genocide Watch“ den Status von Südafrika im September 2011 von Phase 5 (Polarisierung) auf Phase 6 (Vorbereitung) heraufgestuft hat;
- D. in der Erwägung, dass Julius Malema, Präsident des Jugendverbandes der ANC und dem Wirtschaftsmagazin „Forbes“ zufolge einer der einflussreichsten jungen Männer in Afrika, bei Versammlungen regelmäßig das Lied „Dubhula iBhunu“ (Erschießt die Buren) anstimmen lässt;
- E. in der Erwägung, dass die Bauernverbände klagen, dass die Übergriffe auf die Bauernhöfe von der Polizei und der Regierung nicht ernst genug genommen werden;
  1. zeigt sich ausdrücklich besorgt über die Gewalt in Südafrika, ungeachtet der ethnischen Herkunft der Opfer;
  2. weist jedoch darauf hin, dass diese Übergriffe auf weiße Landwirte systematisch verübt werden;
  3. fordert die Hohe Vertreterin für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU auf, der Regierung Südafrikas die Besorgnis des Europäischen Parlaments zur Kenntnis zu bringen und auf Maßnahmen zur Förderung der Sicherheit zu dringen;
  4. beauftragt seinen Präsidenten, diese Erklärung mit den Namen der Unterzeichner der Kommission und dem Rat zu übermitteln.